



Marktinfo

Ferronordic übergibt die ersten vollelektrischen Volvo Sattelzugmaschinen an die FFR

Ferronordic hat gestern an das Tochterunternehmen des Frankfurter Entsorgungs- und Servicebetriebes (FES), FFR, die ersten vier vollelektrischen Volvo Trucks übergeben. Die Fahrzeuge der Baureihe Volvo FH Electric werden bereits in Serie gebaut und wurden speziell für die Entsorgung und den Transport von Abfällen konzipiert. Mit der Übergabe der vier emissionsfreien Elektro-Truck trägt die FES als auch Ferronordic maßgeblich zur Verbesserung der Luftreinheit und zur Reduzierung des Verkehrslärms in Frankfurt bei. Ferner kann durch den Austausch von vier konventionellen Dieselfahrzeugen gegen diese vollelektrischen 42 Tonner insgesamt bis zu 100.000 Liter Dieselkraftstoff pro Jahr eingespart werden.

„Mit der Übernahme der vier E- Sattelzugmaschinen von Volvo machen wir nochmal einen richtig großen Sprung nach vorne. Mein Dank an die Konstrukteure, hier vertreten durch Herrn Bauknecht, Herrn Ates“, sagt Rolf Niermann, Geschäftsführer der FFR.

Die vier Volvo FH Electric wurden speziell für den Transport von Schlackeabfällen aus dem Müllheizkraftwerk Frankfurt-Heddernheim zur Deponie nach Flörsheim-Wicker und den Transport von Gewerbeabfällen im Stadtgebiet Frankfurt konzipiert. Die Fahrzeuge haben eine Reichweite von ca. 300 Kilometern und sind somit unabhängig im gesamten Gebiet der Region Frankfurt unterwegs. Sechs Lithium-Ionen-Batterien zu je 90 kWh sorgen für die nötige Energie.

Dank des niedrigen Geräuschpegels und des vibrationsfreien Antriebs verbessert sich bei der Modellreihe Volvo FH Electric auch das Arbeitsumfeld der FahrerInnen. Die Batteriekapazität kann bei den vollelektrischen Serien-Lkw von Volvo je nach Bedarf konfiguriert werden. Dabei sind Gesamtkapazitäten von bis zu 540kWh und einer Leistung von 490kW (666PS) möglich. Das Laden der elektrischen Lkw erfolgt kann wahlweise mit bis zu 43kW Wechselstrom oder bis zu 250kW Gleichstrom an Schnellladesäulen.

Ferronordic ist stolz auf die Partnerschaft mit FFR. „FFR wird ihrem Slogan ‚Die Rhein-Main-Macher‘ mehr als gerecht. Es ist ein mutiger aber zugleich auch überlegter Meilenstein innovativ in die Zukunft zu investieren. Neben einem emissionsfreien Müllsammeln bietet FFR einen ergonomischen geräuscharmen Arbeitsplatz für seine Fahrer“ freut sich Martin Bauknecht, Geschäftsführer Ferronordic und wünscht den Fahrern allzeit unfallfreie Fahrt.

Die Fahrzeuge für die FFR sind mit modernster Entsorgungstechnik ausgestattet, darunter einer 2-Kreis-Kipphydraulik für Schubboden- als auch Kippaufliegerbetrieb. Durch vielfältige Sicherheits- und Assistenzsysteme wie radar- und kameragestützten beidseitigen Abbiegeassistenten, Notbremssystem, aktivem Spurhalteassistenten



sowie Spurwechselunterstützung machen die neuen Trucks auch den Straßenverkehr in und um Frankfurt sicherer.